

## KERALIT Gebrauchsanleitung

### Beschlagene Pferde:

KERALIT HUF-FESTIGER wird im untersten Bereich der Hornwand vom Eisen bis auf die Höhe der Nagelriete aufgetragen. Von der Zehe in Richtung Hufballen ist parallel zum Kronenrand zu verfahren, immer etwa 1/3 der Hufwandhöhe behandeln. Bei empfindlichen Pferden sollte auch die Hufsohle mitbehandelt werden. Dies kann die Verwendung von Einlagen und Ledersohlen ersetzen. Alte Nagellöcher mit einem Draht säubern, damit KERALIT HUF-FESTIGER auch dort eindringt.

### Unbeschlagene Pferde:

KERALIT HUF-FESTIGER wird auf den Tragerand und an der Hornwand aufgetragen. Von der Zehe in Richtung Hufballen ist parallel zum Kronenrand zu verfahren, immer etwa 1/3 der Hufwandhöhe behandeln. Die Hufsohle sollte bei Pferden, die oft auf hartem Boden bewegt werden, sowie bei empfindlichen Pferden mitbehandelt werden.

- Häufigere Anwendung (2 - 3 mal wöchentlich) ist nur bei Zersetzungsprozessen der Hornsubstanz sinnvoll.
- Flasche nach Gebrauch gut verschlossen halten.

## KERALIT HUF-FESTIGER

### **Huf-Festigung durch Bildung molekularer Bindungen**

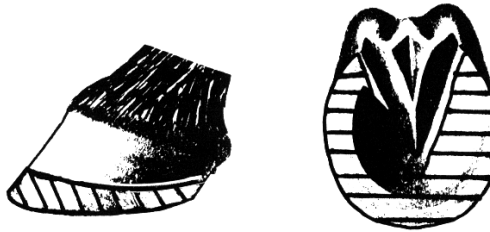
■ KERALIT HUF-FESTIGER ist eine Wirkstoffkombination, die im Hufhorn vorkommende Proteine festigt. Die Keratinmoleküle, Hauptbestandteil und Protein des Hufhorns, werden durch KERALIT HUF-FESTIGER angeregt, mit benachbarten Molekülen vermehrt neue Bindungen einzugehen. Resultat ist eine entscheidende Erhöhung der Festigkeit und eine bessere Abriebbeständigkeit des Hufhorns, ohne daß Hufmechanismus oder Wasserhaushalt beeinträchtigt werden.

■ Im Gegensatz zu anderen Produkten wirkt KERALIT HUF-FESTIGER nicht, indem eine äußere Schutzschicht aufgetragen oder ein Kunststoff in das Horn eingebracht wird, sondern durch die Verfestigung des Horns im molekularen Bereich.

■ Im Vergleich zu den festen Hufen freilebender Pferde sind die Hufe von Reitpferden durch die Stallhaltung, das Reiten auf harten Wegen oder die hohen Belastungen im Turniersport sehr stark strapaziert. Zusätzlich schädigen Zersetzungsprodukte und Mikroorganismen aus der Stalleinstreu das Hufhorn. Durch diese Belastungen entstehen oft Risse, Ausbrüche und Spalten sowie weiches, leicht zerfallendes Horn. Beschlagene Hufe reißen oft an den Hufnägeln und den alten Nagellöchern ein. Ein fester Sitz der Eisen ist dann nicht mehr gesichert.

## KERALIT Gebrauchsanleitung

Folgende Abbildungen zeigen im schraffierten Feld die zu behandelnden Bereiche für beschlagene und unbeschlagene Pferde



KERALIT HUF-FESTIGER, wie gekennzeichnet, bis auf eine Höhe von ca. 1/3 der Hufwand auftragen (linke Abbildung). Von unten (rechte Abbildung) KERALIT HUF-FESTIGER auf Tragerand und -bei feinfühligem Pferd- auf die Hufsohle auftragen. Nur schraffierte Fläche behandeln, nicht den Hufstrahl, Hufballen oder Kronenrand.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Einatmen oder bei Hautkontakt. Sensibilisierung ist möglich. Bei Kontakt mit Haut oder Augen mit viel Wasser spülen. Bei Verschlucken oder Augenkontakt sofort Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen. Darf nicht in Kinderhände gelangen. Gesundheitsschädlich, enthält Glutaraldehyd.  
Kein Futtermittel! Nur äußerlich an Hufhorn anwenden!

## KERALIT HUF-FESTIGER

Mit KERALIT HUF-FESTIGER kann diesen Schäden durch die Verbesserung der Hornqualität vorgebeugt werden. Das gesund nachwachsende, intakte Horn wird wirkungsvoll stabilisiert und vor frühzeitiger Alterung geschützt. Die Behandlung mit KERALIT HUF-FESTIGER vermindert zusätzlich den negativen Einfluß des Ammoniaks und der Mikroorganismen aus der Stalleinstreu.

### **Futterzusätze allein genügen nicht!**

Zur Verbesserung der Hornqualität werden häufig Vitamine und Spurenelemente zugefüttert. Diese haben aber nur Einfluß auf das Horn, solange es am Kronenrand gebildet wird. Unterhalb des Kronenrandes besteht das Horn der Hufwände aus "totem" Zellmaterial, das nicht mehr durch die Nährstoffe aus der Blutbahn erreicht werden kann. Wird am Kronenrand gesundes Horn gebildet, vergeht nahezu ein Jahr, bis es den Tragerand erreicht. KERALIT HUF-FESTIGER hingegen wirkt direkt an Tragerand und Hufsohle. Dort wird das Horn gefestigt und wesentlich strapazierfähiger. Bereits nach zweiwöchiger Behandlung mit KERALIT HUF-FESTIGER bemerkt man in diesen Bereichen ein leicht glänzendes Aussehen des Horns und einen festeren Klang der Hufe auf hartem Boden.

# KERALIT®

## HUF-FESTIGER

Schützt ♦ Pflegt ♦ Festigt

Vermindert das Ausbrechen und den Hornabrieb entscheidend. Ideal für unbeschlagene Pferde.

Schutz vor Zerfallsprozessen am Huf.

Fester Sitz der Hufeisen.

Festigt Wand und Sohle.



KERALIT®  
Veterinär- und  
Pferdeteknik GmbH  
D-71106 Magstadt

Brentenhau 1  
Tel.: (049) 0 71 59 - 4 28 48  
Fax: (049) 0 71 59 - 4 27 01

## KERALIT Gebrauchsanleitung

- Das Pferd muß zur Anwendung auf sauberem, trockenem Untergrund in einem gut belüfteten Bereich stehen.
- Um eine optimale Wirksamkeit zu erzielen, muß KERALIT HUF-FESTIGER ins Horn einziehen können. Dazu müssen die Hufe vor der Anwendung sauber, trocken und fettfrei sein. 2-3 Tage vor der Behandlung dürfen keine fett- oder ölhaltigen Pflegesubstanzen auf die zu behandelnden Bereiche aufgetragen werden. Hufe vor der Behandlung nicht waschen.
- Beste Resultate erzielt man durch Bewegen des Pferdes auf Sand oder durch die Verwendung einer harten Bürste.

KERALIT HUF-FESTIGER wird die ersten 2-3 Wochen zweimal, danach nur noch einmal wöchentlich aufgetragen. Bei jeder Anwendung den entsprechenden Hufbereich 2-3mal einpinseln. Danach das Pferd ca. 15 Minuten stehen lassen, bis KERALIT HUF-FESTIGER eingezogen bzw. abgetrocknet ist. Ein Aufhalten der behandelten Hufe ist nicht erforderlich.

Grundsätzlich nur Sohle (ohne Hufstrahl), Tragerand und Hufwände im unteren Bereich behandeln (siehe auch umseitige Abbildung). KERALIT HUF-FESTIGER nicht auf den Kronenrand oder Hufballen auftragen!

KERALIT HUF-FESTIGER ohne vorherige tierärztliche Anweisung nicht auf verwundete Hufe auftragen.